



Realisierungswettbewerb „Neubau Zentrales Feuerwehrhaus“
Stadt Müllheim im Markgräflerland

KURZBESCHREIBUNG VERFAHREN



01. März 2024

KURZBESCHREIBUNG VERFAHREN

Ausloberin

Stadt Müllheim im Markgräflerland
vertreten durch Herrn Bürgermeister Martin Löffler
Bismarckstraße 3 | 79379 Müllheim i. M.

Verfahrensbetreuung

Architekturbüro Thiele
Thomas Thiele, Dipl.-Ing., Freier Architekt
Engesserstraße 4a | 79108 Freiburg
wettbewerb@architekturbuero-thiele.de

EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO): Die Vergabesteuerung gewährt definierten, verantwortlichen Personen Zugriff auf die in der Datenschutzordnung vorgesehene Verarbeitung personenbezogener Daten. Diese Daten sind den Verantwortlichen nur in dem für ihre Arbeit notwendigem Umfang zugänglich. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Sie sind sicher und verschlüsselt gespeichert bzw. verschlossen gelagert und lediglich von befugten Personen einzusehen. Es werden keinerlei Daten an Dritte weitergegeben, sofern dies nicht für die Abwicklung des Verfahrens notwendig ist.

Redaktioneller Hinweis zur Gleichbehandlung: In Anlehnung an das Merkblatt M 19 des Bundesverwaltungsamtes berücksichtigen die Formulierungen des Textes die sprachliche Gleichbehandlung von Frauen und Männern. Dem dort formulierten Grundsatz folgend, dass eine sprachliche Gleichbehandlung nicht zu Lasten der Verständlichkeit und Lesbarkeit von Texten gehen darf, ist, wenn notwendig, die Form des generischen Maskulinums (maskuline Personenbezeichnung, die weibliche und männliche Personen in der Bedeutung vereinen) geschlechtsneutral verwendet.

Quelle Luftbild Deckblatt: Kartendienst LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg LUBW

AZ: 1865_2024-03-01_FW Müllheim_Kurzfassung Auslobung.docx

1 Allgemeines

Der Durchführung dieses Wettbewerbs liegen die Richtlinien für Planungswettbewerbe RPW 2013 in der Fassung vom 31.01.2013 mit dem Einführungserlass des Landes Baden-Württemberg vom 27.03.2013 zugrunde, soweit in der Auslobung nicht ausdrücklich Anderes festgelegt ist. Die Auslobung ist für die Ausloberin, die Teilnehmer sowie alle anderen am Wettbewerb Beteiligten verbindlich.

An der Vorbereitung und Auslobung dieses Wettbewerbs hat die Architektenkammer Baden-Württemberg beratend mitgewirkt. Die Auslobung wird dort unter der Nummer **2024-4-05** registriert.

2 Ausloberin

Stadt Müllheim im Markgräflerland
vertreten durch Herrn Bürgermeister Martin Löffler
Bismarckstraße 3 | 79379 Müllheim i. M.

Wettbewerbsverantwortung: Baudezernat FB 30
vertreten durch Frau Franka Häußler, Dipl.-Ing., Architektin, Baudezernentin

3 Verfahrensbetreuung

Architekturbüro Thiele
Thomas Thiele, Dipl.-Ing., Freier Architekt
Engesserstraße 4a | 79108 Freiburg
Telefon 0761 / 120 21 - 0 | Fax 0761 / 120 21 - 20
E-Mail: wettbewerb@architekturbuero-thiele.de
Website (Wettbewerbe Teilnahmebereich): <https://wettbewerb.architekturbuero-thiele.de/>

4 Anlass, Ziel und Gegenstand des Wettbewerbs

Das Bestandsgebäude der Feuerwehr der Stadt Müllheim i. M. liegt in beengter innerörtlicher Lage in der Hauptstraße von Müllheim i. M.. Das sanierungsbedürftige Gebäude befindet sich in einer einsatztechnisch ungünstigen Lage und entspricht nicht den heutigen funktionalen Anforderungen der Feuerwehr. Da eine Sanierung der bestehenden Gebäude aus technischer und wirtschaftlicher Sicht sowie hinsichtlich der ungünstigen Lage nicht sinnvoll ist, soll die Einrichtungen an einem neuen Standort untergebracht werden.

Um die beste Lösung für den zusätzlichen Raumbedarf und die funktionalen Anforderungen für den Neubau der Feuerwehr zu finden, hat sich der Gemeinderat für die Durchführung eines Realisierungswettbewerbs entschieden.

KURZBESCHREIBUNG VERFAHREN

5 Art, Verfahren, Zulassungsbereich, Sprache

- Der Wettbewerb wird als nicht offener Realisierungswettbewerb ausgeschrieben. Zur Begrenzung der Teilnehmerzahl auf insgesamt etwa 20 Teilnehmer wird ein vorgeschaltetes Bewerbungsverfahren mit Losverfahren durchgeführt.
- 5 Teilnehmer werden von der Ausloberin vorab ausgewählt, etwa 15 weitere Büros werden durch das vorgeschaltete Bewerbungsverfahren ermittelt.
- Der Wettbewerb wird im einphasigen Verfahren durchgeführt.
- Der Wettbewerb wird als Realisierungswettbewerb durchgeführt. Eine Vergabe eines Planungsauftrags wird zugesagt.
- Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des europäischen Wirtschaftsraums EWR sowie die Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA.
- Die Wettbewerbssprache ist deutsch.

6 Teilnehmer

6.1 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen.

Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung

„Architektin / Architekt“

zu führen. Ist in dem Herkunftsstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36/EG und 2013/55 EU– „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden.

Bewerbergemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft teilnahmeberechtigt ist.

Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Bewerbergemeinschaften können zum Ausschluss der Beteiligten führen.

Für Teilnahmehindernisse gilt § 4 (2) RPW entsprechend.

Sachverständige, Fachplaner oder andere Berater müssen nicht teilnahmeberechtigt sein, wenn sie keine Planungsleistungen erbringen, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen und wenn sie überwiegend und ständig auf ihrem Fachgebiet tätig sind.

6.2 Auswahl der Teilnehmer

6.2.1 Grundsätze

Zur Überprüfung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Erfahrung und Zuverlässigkeit der Bewerber, insbesondere ihrer Eignung und Kompetenz für die Wettbewerbsaufgabe, werden eindeutige und nichtdiskriminierende Kriterien festgelegt. Dabei wird differenziert zwischen formalen Kriterien für die Zulassung zum Auswahlverfahren und inhaltlichen Kriterien zur Beurteilung der Eignung im Auswahlverfahren. Zur Gewährleistung von Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit wird das Auswahlverfahren dokumentiert.

Zum Bewerbungsverfahren wird nur zugelassen, wer das Formular der Bewerbererklärung fristgerecht beim Wettbewerbsbetreuer eingereicht hat. Bewerbungsunterlagen, die über den geforderten Umfang hinausgehen, werden nicht berücksichtigt. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben.

6.2.2 Zulassung

Bewerber, die zur Auswahl zugelassen werden wollen, müssen den formalen Kriterien – Zulassungskriterien – ausnahmslos genügen. Sie belegen dies auf der von der Ausloberin vorgegebenen Bewerbererklärung und mit weiteren Nachweisen, die für die Zulassung zur Auswahl gefordert sind.

Zulassungskriterien:

- Fristgerechte Abgabe der Bewerbererklärung (online über die Website der Verfahrensbetreuung)
- Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation (z. B. durch Kopie des Mitgliedsausweises einer Architektenkammer oder der Eintragungsurkunde als Architekt, etc. Dokument ist hochzuladen)
- Bestätigung der Führung eines eigenen Architekturbüros, alt. der Gründung eines eigenen Architekturbüros im Falle einer Beauftragung (Angaben online über Bewerbererklärung)
- Eigenerklärung zur Verknüpfung mit anderen Unternehmen (Angaben online über Bewerberklärung)

Bewerber qualifizieren sich durch die Erfüllung der formalen Kriterien – Zulassungskriterien – für die qualitative Auswahl.

KURZBESCHREIBUNG VERFAHREN

6.2.3 Auswahl

Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerber durch den Nachweis von Referenzprojekten. Anhand von Angaben im Online-Formular der Bewerbererklärung, ergänzt durch ein Projektfoto (optional auch eines Projektblatts), legen die Bewerber dar, inwieweit sie den Auswahlkriterien nach Pkt. 6.2.4 genügen.

6.2.4 Auswahlkriterien

Nr.	Referenz	Punkte
A1	Referenzprojekt Kategorie A1 „Neubau oder Umbau/Sanierung Feuerwehrgebäude“ → unmittelbar vergleichbares Projekt <ul style="list-style-type: none"> • Selbst erbrachte Leistungsphasen 2 bis 8 nach § 34 HOAI, mindestens 5 aufeinanderfolgende Leistungsphasen • Einordnung mindestens Honorarzone III nach HOAI • Baukosten KG 300 und 400: mindestens 2,0 Mio. EUR netto • Angabe BGF (mindestens 500 m²) • Übergabe an den Nutzer nach dem 01.01.2014 (Abschluss LPH 8) bis zum 31.01.2024 • Benennung Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) 	1 Projekt: 4 Punkte 2 Projekte: 8 Punkte (max. 8 Punkte)
A2	Referenzprojekt Kategorie A2 „Neubau oder Umbau/Sanierung allgemein mit öffentlichem Auftraggeber“ (es gelten auch kirchliche Träger) <ul style="list-style-type: none"> • Selbst erbrachte Leistungsphasen 2 bis 8 nach § 34 HOAI, mindestens 5 aufeinanderfolgende Leistungsphasen • Einordnung mindestens Honorarzone III nach HOAI • Baukosten KG 300 und 400: mindestens 2,0 Mio. EUR netto • Angabe BGF (mindestens 500 m²) • Übergabe an den Nutzer nach dem 01.01.2014 (Abschluss LPH 8) bis zum 31.01.2024 • Benennung Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) 	1 Projekt: 3 Punkte 2 Projekte: 6 Punkte (max. 6 Punkte)
A3	Referenzprojekt Kategorie A3 „Neubau oder Umbau/Sanierung allgemein“ <ul style="list-style-type: none"> • Selbst erbrachte Leistungsphasen 2 bis 8 nach § 34 HOAI, mindestens 5 aufeinanderfolgende Leistungsphasen • Einordnung mindestens Honorarzone III nach HOAI • Baukosten KG 300 und 400: mindestens 2,0 Mio. EUR netto • Angabe BGF (mindestens 500 m²) • Übergabe an den Nutzer nach dem 01.01.2014 (Abschluss LPH 8) bis zum 31.01.2024 • Benennung Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) 	1 Projekt: 2 Punkte 2 Projekte: 4 Punkte (max. 4 Punkte)

KURZBESCHREIBUNG VERFAHREN

A4	Referenzprojekt Kategorie A4 „Wettbewerbserfolg“ – Preise und Anerkennungen <ul style="list-style-type: none"> • allgemeines Projekt • Zeitraum: nach dem 01.01.2014 bis zum 31.01.2024 	1 Projekt: 1 Punkt 2 Projekte: 2 Punkte (max. 2 Punkte)
A5	Referenzprojekt Kategorie A5 „ausgezeichnetes realisiertes Projekt“ <ul style="list-style-type: none"> • allgemeines Projekt • Zeitraum: Zeitraum: nach dem 01.01.2014 bis zum 31.01.2024 • Hinweis: keine Zertifizierungen, wie z. B. DGNB Zertifikat 	1 Projekt: 2 Punkte 2 Projekte: 4 Punkte (max. 4 Punkte)

Innerhalb den Kategorien A1 bis A3 sind jeweils unterschiedliche Projekte zu benennen.

In den Kategorien A4 „Wettbewerbserfolg“ und A5 „ausgezeichnetes realisiertes Projekt“ können auch die bereits in Kategorie A1 bis A3 aufgeführten Referenzprojekte benannt werden.

Zur Anerkennung als Referenzprojekt muss das Projekt alle geforderten Kriterien erfüllen. Wird ein Kriterium nicht erfüllt, kann das Projekt nicht als Referenzprojekt anerkannt werden. Eine Abstufung der Punktevergabe je nach Umfang der erfüllten Einzelkriterien erfolgt nicht.

Die Darstellung des Referenzprojekts mit den vollständigen Angaben zu allen o. g. Kriterien erfolgt über das Online-Formular der Bewerbererklärung. Hier sind als Eigenerklärung alle geforderten Einzelkriterien des jeweiligen Referenzprojekts anzugeben und ein Projektfoto hochzuladen. Alternativ zum Projektfoto kann auch ein Projektblatt nach eingereicht werden, Vorgaben zu Format oder Inhalt des Projektblatts bestehen nicht. Mit Einreichung der Referenzprojekte durch Absenden des Online-Formulars der Bewerbererklärung wird die Einhaltung der o. g. Voraussetzungen bestätigt.

Es können auch Referenzprojekte, die als verantwortlicher Projektleiter für ein anderes Büro bearbeitet wurden, eingereicht werden. In diesem Fall ist zusätzlich eine formlose Bestätigung des Büroinhabers über die verantwortliche Projektleitung einzureichen.

Zum optimalen Nachweis der Leistungsfähigkeit wird empfohlen, gegebenenfalls eine Bewerbergemeinschaft zu bilden. Auf die Möglichkeit der Eignungsleihe wird ausdrücklich hingewiesen.

6.2.5 Qualifizierung zur Teilnahme

Qualifiziert sind die Teilnehmer, die insgesamt mindestens 12 Punkte aus einer Kombination der Referenzen nachweisen können.

Zusätzlich zu den 5 vorab ausgewählten Teilnehmern nach Pkt. 6.3 werden weitere etwa 15 Teilnehmer ausgewählt. Qualifizieren sich mehr als 15 Teilnehmer, entscheidet das Los. Zusätzlich dazu werden zwei potenzielle Nachrücker ebenfalls durch das Los bestimmt.

Die Losziehung erfolgt unter Aufsicht einer von der Ausloberin benannten, unabhängigen Stelle.

KURZBESCHREIBUNG VERFAHREN

6.3 Vorab ausgewählte Teilnehmer

Es wurden 5 vorab ausgewählt.

- KplanAG, Abensberg
- Eisenberg Rummel architekten gmbh, Müllheim i. M.
- Drei Architekten, Stuttgart
- Wulf Architekten, Stuttgart
- Gaus Architekten, Göppingen

An die vorab ausgewählten Teilnehmer werden die gleichen Anforderungen wie an die Bewerber zur Teilnahme am Wettbewerbsverfahren gestellt. Alle vorab ausgewählten Teilnehmer haben die erforderlichen Nachweise erbracht, dass sie den Auswahlkriterien nach Pkt. 6.2.5 genügen.

7 Anonymität

Die Durchführung des Realisierungswettbewerbs erfolgt im anonymen Verfahren, die Verfasser/-innen der Wettbewerbsarbeiten bleiben bis zum Abschluss der Preisgerichtssitzung anonym.

8 Leistungen

8.1 Verfahrensdokumentation

Für die Wettbewerbsdokumentation sind die Unterlagen zusätzlich digital (anonymisiert) im PDF- und im JPG-Format (jeweils Originalgröße und DIN A3-Format, jeweils Auflösung 250 dpi) und als dxf-Datei (AutoCad 2010) mit strukturierter Ebenengliederung auf einem USB-Stick einzureichen.

Hinweis: im Hinblick auf das seit 26.4.2019 in Kraft getretene Geschäftsgeheimnisgesetz wird darauf hingewiesen, dass die dxf-Dateien ausschließlich im Rahmen der Vorprüfung verwendet werden. Die Daten werden nach Abschluss des Verfahrens gelöscht.

8.2 Leistungen im Einzelnen

- Städtebauliches Gesamtkonzept: Lageplan im Maßstab 1:500
- Ausarbeitung Gebäudekonzept Feuerwehr 1:200
- Fassadenausschnitt mit Detailschnitt im Maßstab 1:50
- Ergänzende skizzenhafte Darstellungen auf den Plänen
- Aussagen zum baulichen Brandschutz und Rettungswegekonzept, z. B. als Piktogramm
- Textliche Erläuterungen auf den Plänen / Erläuterungsbericht
- Flächenberechnung
- Massenmodell Maßstab 1:500

8.3 Hinweis Leistungen Vergabegespräche

Zur Vorbereitung der Vergabegespräche ist ggf. eine Weiterentwicklung des Wettbewerbsentwurfes gemäß den Überarbeitungshinweisen des Preisgerichtes und soweit erforderlich, zusätzlich eine Plausibilisierung der Kostenansätze vorgesehen. Diese Leistungen werden gesondert vergütet.

9 Preisgericht, Sachverständige/Gäste, Vorprüfer

9.1 Fachpreisrichter/-innen

- Prof. Gerd Gassmann, Dipl.-Ing., Freier Architekt, Karlsruhe
- Herr Gresens, Dr.-Ing., Architekt, Hohberg, Bezirksvorsitzender Architektenkammer Südbaden
- Frau Harder, Dipl.-Ing., Freie Architektin, Stuttgart
- Frau Häußler, Dipl.-Ing., Architektin, Baudezernentin der Stadt Müllheim i. M.
- Herr Klein, Dipl.-Ing., Architekt Ballrechten-Dottingen

9.2 Stellvertretende Fachpreisrichter/-innen

- Herr Bellm, Dipl.-Ing., Freier Architekt, Heidelberg
- Herr Kuppel, Dipl.-Ing. FH, Architekt, Fbl Gebäudemanagement Stadt Müllheim i. M.
- Herr Schmidt, Dipl.-Ing., Architekt, Stadtplaner Stadt Müllheim i. M.

9.3 Sachpreisrichter/-innen

- Herr Bürgermeister Löffler, Stadt Müllheim i. M.
- Herr Fröhl, Leiter Haupt- und Ordnungsdezernat Stadt Müllheim i. M.
- Herr Stöcklin, FW-Kommandant FW Müllheim i. M.
- NN - Mitglied Gemeinderat

9.4 Stellvertretende Sachpreisrichter/-innen

- Herr Danksin, Beigeordneter Stadt Müllheim i. M.
- Herr Biesinger Leiter Tiefbaudezernat Stadt Müllheim i. M.
- Herr Nitt, stellvertr. FW-Kommandant FW Müllheim i. M.
- NN - Mitglied Gemeinderat

9.5 Sachverständige/Gäste (ohne Stimmrecht)

- Herr Feldmann, Leiter Baurechtsamt GVV
- Herr Kawlath, FW Müllheim i. M.
- Herr Rech, FW Müllheim i. M.
- Herr Stein, Stellvertretender Fachbereichsleiter Gebäudemanagement Stadt Müllheim i. M.
- NN - Mitglied Gemeinderat

KURZBESCHREIBUNG VERFAHREN

- NN - Mitglied Gemeinderat
- Die Ausloberin behält sich vor, weitere Sachverständige/Gäste zu benennen.

9.6 Vorprüfung

- Thomas Thiele, Dipl.-Ing., Freier Architekt

10 Beurteilungskriterien

- Qualität des städtebaulichen Konzepts
- Qualität des architektonischen und gestalterischen Konzepts
- Nutzungskonzept und Funktionalität
- Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit
- Qualität und Funktionalität des Außenanlagenkonzepts

11 Prämierung

Die Ausloberin stellt für Preise und Anerkennungen einen Betrag von 80.000 € (netto) zur Verfügung. Folgende Aufteilung des Betrags ist vorgesehen:

1. Preis	26.000,- €
2. Preis	22.000,- €
3. Preis	18.000,- €
4. Preis	14.000,- €

Das Preisgericht kann, wenn es dies einstimmig beschließt, die Anzahl der Preise sowie die Verteilung der Preissumme ändern.

12 Beauftragung

12.1 Weitere Beauftragung

Die Ausloberin wird bei Umsetzung des Projekts unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts einen der Preisträger mit den weiteren Planungsleistungen (mindestens Ausarbeitung der Leistungsphasen 1 bis 5 § 34 HOAI / Gebäudeplanung) beauftragen, sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht.

Die Entscheidung über weitere Planungsschritte obliegt im Ergebnis dem Gemeinderat.

Folgende Nachweise zur Eignung sind gemäß § 75 VgV zur Verhandlung auf Anforderung vorzulegen:

- Nachweis Berufshaftpflicht

KURZBESCHREIBUNG VERFAHREN

Die Ausloberin wird nach § 76 VgV mit allen Preisträgern über den Auftrag verhandeln. Folgende Auftragskriterien und deren Gewichtung sind vorgesehen:

Auftragskriterium	Gewichtung
Wettbewerbsergebnis	50
Umsetzungsstrategie des Bieters / Projektorganisation	40
Honorar	10

Hinweis: Im Hinblick auf die Gesamtfinanzierung behält sich die Ausloberin eine stufenweise Realisierung der Gesamtmaßnahme vor.

Die Preisträger verpflichten sich im Falle einer Beauftragung, die weitere Bearbeitung zu übernehmen. Im Falle der Beauftragung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Preisträgers bis zur Höhe des Preises nicht erneut vergütet, wenn der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

13 Termine

Preisrichtervorbesprechung (Umlaufverfahren)	bis Januar 2024
Verabschiedung Auslobung im Gemeinderat	21.02.2024
Tag der Bekanntmachung	01.03.2024
Ende der Bewerbungsfrist	12.04.2024, 16:00 Uhr
Ausgabe Auslobungsunterlagen / Information aller Bewerber	17.04.2024
Ausgabe der Modellgrundlage (Versand per Spedition)	24.04.2024
Kolloquium (Videokonferenz)	voraussichtlich KW 20
Rückfragen (online über Website Verfahrensbetreuung) bis	voraussichtlich Anfang KW 21
Rückfragenbeantwortung bis	voraussichtlich KW 21

Abgabe der Arbeiten digital (Submissionstermin 1) 21.06.2024
 E-Mail-Adresse: 1865@architekturbuero-thiele.de
 Uhrzeit: 16 Uhr

Abgabe Verfassererklärung, Modell und Präsentationspläne (Submissionstermin 2) 28.06.2024
 Ort: Architekturbüro Thiele, Freiburg
 Uhrzeit: 16 Uhr
 Preisgerichtssitzung voraussichtlich KW 30 / 31-2024

KURZBESCHREIBUNG VERFAHREN

14 Modalitäten der Abgabe

Die vollständigen Unterlagen müssen unter Einhaltung des 1. Submissionstermins am 21. Juni 2024 bis 16:00 Uhr in digitaler Form eingereicht werden.

Die Verfassererklärung/-karte ist in Papierform per Post / persönlicher Abgabe zusammen mit dem Modell beim Architekturbüro Thiele, Freiburg einzureichen. Zusätzlich ist den Teilnehmern freigestellt, eine Ausfertigung der Präsentationspläne in Papierform einzureichen. Es gilt der 2. Submissionstermin am 28. Juni 2024 bis 16:00 Uhr.

15 Aufgabenstellung

Das sanierungsbedürftige Gebäude der Feuerwehr befindet sich in einer einsatztechnisch ungünstigen Lage. Da weder eine Sanierung noch eine Erweiterung der bestehenden Gebäude aus technischer und wirtschaftlicher Sicht sinnvoll ist, soll die Feuerwehr an einem neuen Standort untergebracht werden. Mit dem neuen Standort an der B3 besteht nunmehr die Möglichkeit ein funktional optimiertes Feuerwehrhaus zu errichten.

Städtebaulich-architektonische Zielsetzung

Ziel des Wettbewerbs ist es, einen gestalterisch überzeugenden Entwurf für den Neubau der Feuerwache zu erhalten, der den funktionalen Abläufen gerecht wird. Durch die prominente Ortssituation an der südlichen Stadteinfahrt Müllheims und die Lage unmittelbar an der B3, einer überregionalen Nord-Südachse, soll der Entwurf den städtebaulichen Rahmenbedingungen gerecht werden.

Auf eine architektonisch überzeugende Umsetzung dieser Vorgaben wird großer Wert gelegt, da Standort und Gebäudegröße den Auftakt zum Müllheimer Stadtgebiet prägen werden.

16 Planungsgebiet

Das Planungsgebiet besteht aus dem gemeindeeigenen Flurstück Nr. 7455. Das Planungsgebiet hat eine Fläche von etwa 9.180 m². Das Grundstück weist ein Quergefälle von Ost nach West (zur B3) von etwa 3,80m und ein Längsgefälle Nord-Süd von bis zu 1 m auf. Im Norden wird das Planungsgebiet vom Klemmbach begrenzt, nach Osten, Süden und Westen von öffentlichen Straßen.

17 Raumprogramm

Das Raumprogramm für die Feuerwehr umfasst eine Programmfläche von ca. 2.550 m² (ohne Verkehrsflächen, Flächen der Außenanlage oder Übungsflächen mit Einrichtungen).

- Fahrzeughalle mit 14 Stellplätze
- Optionale Erweiterung der Fahrzeughalle um zwei weitere Stellplätze
- Werkstattbereich KFZ in Stellplatzgröße 4 mit Grube
- Waschhalle

KURZBESCHREIBUNG VERFAHREN

- Alarmgarderoben für insg. 120 Personen
- Waschräume, WC-Anlagen
- Einsatzzentrale / Funkraum, Lagezentrum
- Versammlungs- und Schulungsraum
- Bereitschafts- und Kameradschaftsraum
- Lehrmittelraum
- Jugend- und Kinderfeuerwehraum
- Küche
- Lager- und Nebenflächen, Archiv
- Büros Feuerwehrführung
- Archiv
- Ruheraum / Erste Hilfe Zimmer
- Werkstätten mit Lagerbereich
- Rangierfläche und Stauraum vor den Toren, Übungsfläche, Pkw-Stellplätze
- Übungsfassade